



FFG

PERSONALKOSTEN IN HORIZON 2020

PERSONALKOSTENABRECHNUNG: VORAUSSETZUNGEN



- ✓ **Allgemeine Voraussetzungen für die Förderfähigkeit** sind erfüllt (innerhalb der Projektlaufzeit entstanden etc.)
- ✓ **Definition „Personalkosten“** (Art. 6.2.A. GA) ist erfüllt – **nicht** als Personal gelten z.B. freie DienstnehmerInnen, WerkvertragsnehmerInnen und LeiharbeiterInnen
- ✓ **Zeitaufzeichnungen** bzw. Bestätigung (Declaration) der 100%-Tätigkeit für das Projekt liegen vor
- ✓ **„Assignment to the action“** (normalerweise genügen Zeitaufzeichnungen)

ABRECHNUNG VON AM PROJEKT MITARBEITENDEN PERSONEN



Kategorie	Art. GA	Anmerkungen	
Employees (or equivalent)	6.2.A.1	als „actual“ oder „unit costs“	
Natural persons working under a direct contract...	6.2.A.2	- Insb. „KonsulentInnen“ - Achtung – österr. Recht!	
Personnel seconded by a third party against payment	6.2.A.3. u. 11.1.	Bedingungen beachten!	
Personnel seconded by a third party free of charge	6.4 und 12.1	- Bedingungen beachten! - gelten als Einnahme	
Owners of beneficiaries that are SMEs (ohne Gehalt)	6.2.A.4.	fixer Stundensatz („unit costs“)	
‘Beneficiaries that are natural persons’ not receiving a salary	6.2.A.5	fixer Stundensatz (wie für KMU-EigentümerInnen)	
Contracts	10.1	- Bedingungen beachten! - auch für „Leiharbeit“	
Subcontracts			
<i>gelten nicht als „Personalkosten“!</i>		13.1	- Bedingungen beachten! - auch für „Leiharbeit“

Art.
6.2.A GA

Personal- kosten als tatsächliche Kosten (actual costs)

Berechnung nach
den Angaben im
Grant Agreement
(Art. 6.2.A)

Personalkosten als Einheitskosten (unit costs)



**Durchschnitts-
personalkosten**
Berechnung nach
der üblichen Praxis
des Beneficiary



**Fixer Stundensatz
für KMU-Eigen-
tümerInnen
und natürliche
Personen ohne Gehalt**
Österreich: 34,08 €

STUNDENSATZBERECHNUNG IM ÜBERBLICK

$$\text{Stundensatz} = \frac{\text{Personalkosten}}{\text{Produktivstunden}}$$

Jährlicher Stundensatz
(„volles Geschäftsjahr“)

$$\frac{\text{Jährliche Personalkosten}}{\text{Jahresproduktivstunden}}$$



Monatlicher Stundensatz

$$\frac{\text{Monatliche Personalkosten}}{\text{Monatliche Produktivstunden}}$$

**Nur eine Option
pro Organisation
und Finanzjahr!**

BERECHNUNG DES STUNDENSATZES AUF JAHRESBASIS



$$\text{Personalkosten} = \text{Stundensatz} \times \text{EU-Projektstunden}$$

Berechnung des Stundensatzes:

$$\frac{\text{Jährliche Brutto-Brutto-Kosten}}{\text{Jahresproduktivstunden (3 Optionen)}}$$

Brutto-Brutto-Kosten:

- ✓ Gehälter
- ✓ Sozialversicherungsbeiträge
- ✓ Steuern und Abgaben
- ✓ Sonstige verpflichtende Gehaltsbestandteile
- ✓ variable Bestandteile: Bsp. AGA

- ≠ „additional remuneration“
→ nur für Non-Profit-Organisationen u.U. förderfähig
- ≠ freiwillige Leistungen

OPTIONEN FÜR DIE BERECHNUNG DER JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN



1. „1720 Stunden“:

- „**fixed hours**“ (Teilzeit: aliquoter Anteil)
- kann jeder Teilnehmer verwenden

2. „Individuelle Jahresproduktivstunden“:

- Berechnung: „**Annual workable hours**“ (= laut Gesetz/ Kollektivvertrag/ Arbeitsvertrag/ vorgesehene Arbeitszeit) unter Berücksichtigung von *Urlaubsanspruch*, Feiertagen etc.
+ Überstunden – Fehlzeiten
- **Alternativ:** Berücksichtigung des *tatsächlich konsumierten Urlaubs*
- **Nur bei jährlicher Berechnung** der Personalkosten möglich!

3. „Standard-Jahresproduktivstunden“

- Berechnung nach den **üblichen Kostenrechnungsprinzipien**
- müssen **mind. 90 %** der „**Annual workable hours**“ entsprechen

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: BERECHNUNGSBEISPIEL



Beispiel Jahresproduktivstunden:

- Option 1: **1720** Stunden
- Option 2: Individuelle J., Beispiel: **1747** Stunden
- Option 3: Standard-J., Beispiel: **1680** Stunden

Beispiel Stundensatzberechnung (Brutto-Brutto: 50.000.- €)

- Option 1: $50000/1720 = \mathbf{29,07 \text{ €}}$
 - Option 2: $50000/1747 = \mathbf{28,62 \text{ €}}$
 - Option 3: $50000/1680 = \mathbf{29,76 \text{ €}}$
- Unterschied höchster/
niedrigster Betrag: 1,14 €/Std.*

Beispiel Personalkosten/Projekt (250 Projektstunden)

- Option 1: $29,07 \text{ €} \times 250 = \mathbf{7.267 \text{ €}}$
 - Option 2: $28,62 \text{ €} \times 250 = \mathbf{7.155 \text{ €}}$
 - Option 3: $29,76 \text{ €} \times 250 = \mathbf{7.440 \text{ €}}$
- Unterschied höchster/
niedrigster Betrag: 285 €*

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: BEISPIELE (JÄHRL. BERECHNUNG)



	Option 1: 1720 Stunden	Option 2: Indiv. Jahres- produktivstunden	Option 3: Standard der Organisation
Frau Dr. Groß <ul style="list-style-type: none"> • 40 Stunden • Brutto-Brutto: 80.000 €/Jahr 	$\frac{80.000}{1.720}$ $=$ 46,51 €	$\frac{80.000}{1.747}$ $=$ 45,79 €	$\frac{80.000}{1.680}$ $=$ 47,62 €
Herr Mag. Klein <ul style="list-style-type: none"> • 30 Stunden • Brutto-Brutto: 45.000 €/Jahr 	$\frac{45.000}{1720 \times 0,75}$ $=$ 34,88 €	$\frac{45.000}{1.311}$ $=$ 34,32 €	$\frac{45.000}{1.680 \times 0,75}$ $=$ 35,71 €

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: DIE OPTIONEN IM VERGLEICH



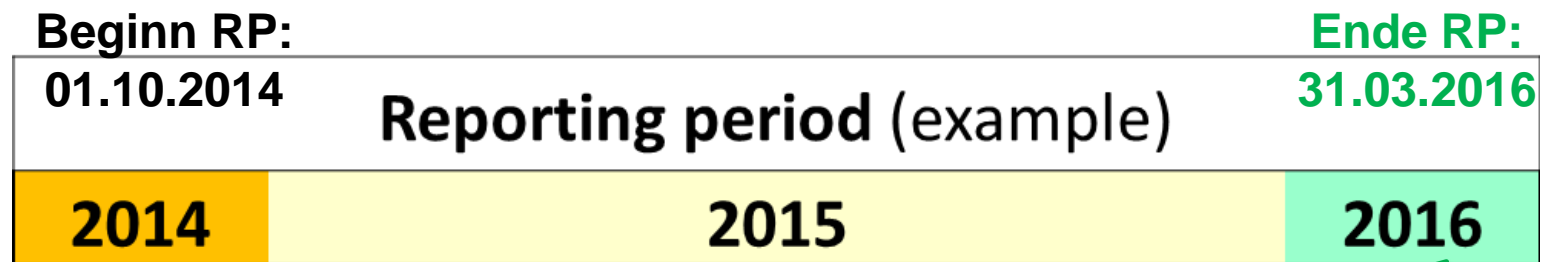
Option 1	Option 2	Option 3
<ul style="list-style-type: none">• einfach• geringe Fehleranfälligkeit	<ul style="list-style-type: none">• aufwändigste Option (eigener Teiler pro Jahr u. MitarbeiterIn)• höhere Fehleranfälligkeit• Urlaubsanspruch vs. konsumierter Urlaub	<ul style="list-style-type: none">• große Flexibilität (keine Vorgaben außer „90%-Regel“)• muss der „üblichen Praxis“ der Organisation entsprechen (nicht nur für H2020-Projekte!)
<ul style="list-style-type: none">• Höhere Jahresproduktivstunden → niedrigerer der Stundensatz• Der Stundenteiler bildet immer die Obergrenze für die Abrechnung		

Jede Organisation muss für sich selbst entscheiden!

BERECHNUNG AUF JAHRESBASIS: "LETZTES ABGESCHLOSSENES WIRTSCHAFTSJAHR"



- Ist das Wirtschaftsjahr am Ende der Berichtsperiode noch nicht abgeschlossen, sind bei der **Berechnung** der Personalkosten **auf Jahresbasis** die Zahlen des **letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahres** heranzuziehen
- Ausnahme: im laufenden Jahr eingestelltes Personal
- Spätere **Adjustments** sind nicht möglich



Fortschreibung des Stundensatzes aus 2015 für Jänner bis März 2016

BERECHNUNG DES STUNDENSATZES AUF MONATSBASIS



**Monatliche Brutto-
Brutto-Kosten**

Jahresproduktivstunden/12
(Option 1 oder 3)

- **Sonderzahlungen** (13./14. Gehalt...) sind zu aliquotieren
- Nur **eine Variante** (monatl. oder jährl. Berechnung) **pro Organisation und Wirtschaftsjahr**
- Vorteil: keine Verluste bei Gehaltssteigerungen im laufenden Jahr

STUNDENSATZ AUF MONATSBASIS: DETAILS



Da der Stundensatz monatlich neu berechnet wird, wirken sich **Gehaltssteigerungen** sofort aus:

- aufgrund von **Gehaltsverhandlungen** (*zumeist im 1. Quartal*)
- **Vorrückung/Umreihung** laut Kollektivvertrag/Gehaltsschema, z.B. Biennalsprung, Tätigkeitswechsel (*jederzeit möglich*)
- **Inflationsanpassung**

Achtung: Auswirkung auf die **Sonderzahlungen**
→ **Adjustment**, wenn die die Gehaltssteigerung zum Abrechnungszeitpunkt noch nicht bekannt ist

BERECHNUNGSBEISPIEL, TEIL 1



	A	B	C
1	Gehalt (brutto):	€ 2.662,90	<i>Jänner bis März 2016</i>
2	LNK DG:	€ 823,10	
3	Brutto-Brutto:	€ 3.486,00	<i>(Uni-KV wiss. Personal B1)</i>
4			
5	<i>Sonderzahlungen laut Uni-KV: 4x je 1/2 Gehalt</i>		
6	Sonderzahlung 15.3. (brutto):	€ 1.331,45	
7	LNK DG:	€ 404,90	
8	Brutto-Brutto:	€ 1.736,35	
9	<i>davon 1/12</i>	<i>€ 144,70</i>	
10			
11	Jahresproduktivstd.: 1720	davon 1/12	143,33
12			
13	Stundensatz		
14	<i>Jänner bis März 2016</i>		
15	Brutto-Brutto-Kosten	€ 3.486,00	
16	anteilige Sonderzahlungen	€ 660,37	
17	Gesamt	€ 4.146,37	
18	durch 1/12 der Annual PH:	€ 28,93	

	D	E	F
	Gehalt (brutto):	€ 3.163,40	<i>April bis Dezember 2016</i>
	LNK DG:	€ 977,80	
	Brutto-Brutto:	€ 4.141,20	<i>(Uni-KV wiss. Personal B1 ab dreijähriger Tätigkeit)</i>
	Sonderzahlung 15.6., 15.9., 15.12.: (brutto): je	€ 1.581,70	
	LNK DG:	€ 481,00	
	Brutto-Brutto:	€ 2.062,70	
	<i>davon 1/12</i>	<i>€ 171,89 (drei Mal zu berücks.)</i>	
	Stundensatz		
	<i>April bis Dezember 2016</i>		
	Brutto-Brutto-Kosten	€ 4.141,20	
	anteilige Sonderzahlungen	€ 660,37	
	Gesamt	€ 4.801,57	
	durch 1/12 der Annual PH:	€ 33,50	



BERECHNUNGSBEISPIEL, TEIL 2

19		
20	Beispiel: 250 Projektstunden	
21	bei monatlicher Berechnung:	
22	50 Stunden (Jänner-März):	€ 1.446,41
23	200 Stunden (ab April):	€ 6.699,87
24	Gesamt:	€ 8.146,27
25		
26	Beispiel: jährliche Berechnung bei Abrechnung im November 2016	
27	(Zahlen des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres):	
28	Vorjahresgehalt (Brutto/Monat):	€ 2.662,90
29	Brutto-Brutto-Kosten im Vorjahr:	€ 48.777,38
30	Stundensatz:	€ 28,36
31	250 Stunden:	€ 7.089,74
32		
33	Verlust bei jährlicher Berechnung	
34	im Beispiel:	€ 1.056,54
35		

RÜCKWIRKENDE ANWENDUNG DES STUNDENSATZES AUF MONATSBASIS

Neuberechnung für abgeschlossene Berichtsperioden:

- es ist nur eine Variante pro Organisation und Wirtschaftsjahr zulässig → Personalkosten müssen für alle H2020-ProjektmitarbeiterInnen neu berechnet werden
- Korrektur der Personalkosten mittels **Adjustment Financial Statement** (Differenzbetrag ist anzugeben)

Financial Statement SA

Use of Resources

Financial information from contact

No contribution requested? Yes No

Financial Statements

Period	Adjustment	Requested Contribution	Actions
01/04/2010 - 30/06/2010 (Period No '2')	No	0.00 €	
01/01/2010 - 31/03/2010 (Period No '1')	Yes	0.00 €	X

(Adjustment) Financial statement for period '1' (01/01/2010 - 31/03/2010)

[+ Add Adjustment](#)

MONATLICHE ODER JÄHRLICHE BERECHNUNG?



Abwägungsfrage: Mehraufwand vs. finanzieller Vorteil

- Ressourcen der abrechnenden Abteilungen/Personen?
- Unterstützung durch „Profis“ (intern/extern)?
- Automatisierte Berechnung möglich?
- Wie viele Personen arbeiten in H2020-Projekten mit?
- Häufigkeit und Höhe von Gehaltssteigerungen?
- Gewinn durch monatliche Berechnung (Proberechnung)?
- Bedeutung dieses Gewinns für die Organisation?
- Bei dezentraler Abrechnung: interne Kommunikation als Knackpunkt (konsistente Anwendung der Regeln!)
- Zusätzlicher Aufwand und mögliche Fehler durch Aliquotierung der Sonderzahlungen

JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: DIE OPTIONEN IM ÜBERBLICK

Jährlicher Stundensatz:

Jährliche Personalkosten

1720

ODER

Individuelle
Jahresproduktivstunden

ODER

Standard-
Jahresproduktivstunden

Monatlicher Stundensatz:

Monatliche Personalkosten

1720/12 (143,33)

ODER

Standard- Jahres-
produktivstunden/12

ODER

*(nur eine Option
pro Organisation
und Finanzjahr!)*

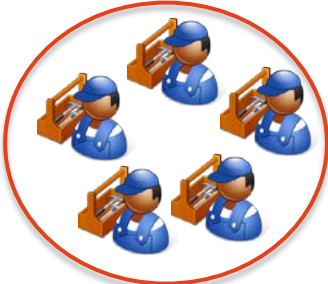
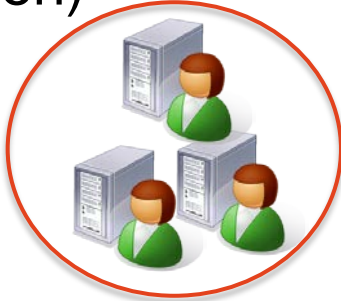
*Konsistente Anwendung
pro „Gruppe von Personal“*

Höherer Teiler
→ niedrigerer
Stundensatz
(außer bei 100%-
Tätigkeit für das Projekt)



JAHRESPRODUKTIVSTUNDEN: KOMBINATION MEHRERER OPTIONEN

- „**Konstistente**“ Anwendung:
nur eine Option **pro Gruppe von Personal** (= unter ähnlichen Bedingungen beschäftigte Personen)

- Z.B.  **Gruppe A:
Option 1**  **Gruppe B:
Option 2**

- Die für eine Gruppe gewählte Option kann immer nur **zu Beginn eines Geschäftsjahres gewechselt** werden

„STANDARD REMUNERATION“ UND „ADDITIONAL REMUNERATION“

„Standard remuneration“

**Grund-
gehalt**



„Verpflichtende Extras“

- **Gesetzl./ vertragl. Grundlage** (kein Ermessen des Arbeitgebers)
- betrifft die **Haupttätigkeit** (kein Zusammenhang mit einem konkreten Projekt)
- z.B.: 13./14. Gehalt, Gefahrenzulage

„Additional remuneration“

Bonuszahlungen

- nur für **Non-Profit-Organisationen** förderfähig
- nur unter **bestimmten Voraussetzungen** förderfähig
- nur bei **Zusammenhang mit der Projektteilnahme** möglich

GRUNDGEHALT UND „VERPFLICHTENDE EXTRAS“

- Wird für die **regulären Aufgaben** bezahlt (Verpflichtung zur Bezahlung ist vom konkreten Projekt unabhängig)
- Ist „**fix**“, d.h. Bedingungen und Betrag/Prozentsatz stehen fest (Ausnahme: variable verpflichtende Gehaltsbestandteile)
- Es besteht ein **Rechtsanspruch** (laut Dienstvertrag/ Kollektivvertrag/Gesetz)

Zusätzliche Bedingungen für variable Gehaltsbestandteile:

- Betrag wird durch objektive, dokumentierte Kriterien bestimmt (z.B. „500 Euro Prämie pro wissenschaftliche Publikation“)

Auswirkungen auf die Jahresproduktivstunden:

- **Option 1** (1720 Stunden): keine Auswirkungen
- **Option 2:** Überstunden sind einzurechnen („annual workable hours“ + Überstunden – Krankenstände etc.)
- **Option 3:** Überstunden sind implizit enthalten

Sonstiges:

- Es können **nie mehr** Stunden über EU-Projekte abgerechnet werden **als** die jeweiligen **Jahresproduktivstunden**
- Bei **100%-Tätigkeit** für das Projekt: **keine Auswirkungen** auf die Kostenabrechnung
- **kein eigener Stundensatz** für Überstunden (\neq FP7)
- **Überstundenpauschalen** sind (normalerweise) teil der „basic remuneration“ und fließen in den Stundensatz ein

„DURCHSCHNITTSPERSONALKOSTEN“ (UNIT COSTS)



- Stundensatz wird auf Basis der **üblichen Kostenrechnungspraxis des Beneficiary** berechnet
- **Konsistente Verwendung** der Durchschnittspersonalkosten (einheitliche Methode innerhalb einer Gruppe von Personal)
- **Objektive Kriterien** (Verwendung unabh. von Förderstelle)
- **Budgetierte/geschätzte Elemente** dürfen einfließen, müssen aber ebenfalls auf objektiven Informationen beruhen
- Freiwilliges **Methodenzertifikat** („CoMUC“) → Methode wird bei Audit nicht mehr hinterfragt

- **Zielgruppe:**
KMU-EigentümerInnen und **natürl. Personen**, die an einem Projekt mitarbeiten und **kein Gehalt** beziehen
- **Stundensatz für Österreich: 34,08 €**

VERGLEICH PERSONS WITH A DIRECT CONTRACT/ SECONDMENT/ LEIHARBEIT I



FFG

	Natural persons working under a direct contract	Personnel seconded by a third party ag. payment	Überlassene Arbeitskräfte („Leiharbeit“)
Kurzbeschreibung	eine natürliche Person arbeitet unter den Anweisungen und der Kontrolle des Teilnehmers an einem Projekt mit		
Vertragliche Grundlage	<i>direkter</i> Vertrag zwischen einer <i>natürlichen</i> Person und dem Teilnehmer, der nicht dem Arbeitsrecht unterliegt	die natürliche Person hat einen Dienstvertrag mit einem Dritten und wird von diesem bezahlt der Dritte vereinbart mit dem Teilnehmer, dass die Person (vorübergehend) für diesen arbeitet	
Budgetkategorie	Personalkosten <i>Achtung, österr. Recht!</i>	Personalkosten	<i>Subcontract bzw. sonst. direkte Kosten</i>
Auswahl	Keine speziellen Kriterien		Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis oder niedrigster Preis

Grundsatz:

- die **für das Projekt gearbeiteten Stunden** müssen mit Zeitaufzeichnungen **dokumentiert** werden
- die Zeitaufzeichnungen sind **zumindest monatlich** von **MitarbeiterIn und Vorgesetztem/r** zu **unterzeichnen**

Ausnahme:

- bei Personen, die mind. einen Monat lang **zu 100 %** ihrer Arbeitszeit **für ein Projekt** gearbeitet haben, genügt eine **Bestätigung** („Declaration“) des Beneficiary
- es ist nur eine Bestätigung pro Berichtsperiode zulässig!

Vorlagen für Time Sheet und Bestätigung:

- http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/legal/templ/tmpl_time-records_en.pdf
- http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/other/legal/templ/tmpl_decl_excl-work_en.pdf

ZEITAUFGZEICHNUNGEN II

**Unverbindliche
Vorlage der EU-
Kommission**

TIME RECORDING FOR A HORIZON 2020 ACTION – Minimum requirements

Title of the action (acronym):		Grant Agreement No:	
Beneficiary's / linked third party's name:			
Name of the person working on the action:		Type of personnel <small>(see Art. 6.2.A Grant Agreement)</small>	

Month	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	[Month / Year]	...	Total
Number of hours								
Work packages (of Annex 1) to which the person has contributed by the reported hours	<p>Mindestinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • title and number of the action • beneficiary's full name • full name, date and signature of the person working for the action • number of hours worked for the action • supervisor's full name and signature • reference to the tasks or work packages 							
Date and signature of the person working for the action								
Name, date and signature of the superior								

DECLARATION ÜBER 100%-TÄTIGKEIT FÜR DAS PROJEKT



Declaration on a person working exclusively on a H2020 action

Action			
Title of the action (acronym)		Grant Agreement number	

Beneficiary's/linked third party's name	
---	--

Reporting period covered by this declaration ¹		
Reporting period number	from (date)	to (date)

This document certifies that² has worked for the beneficiary/linked third party exclusively on the above-mentioned H2020 action during (chose one below):

- the whole reporting period
- from³ until⁴
(This period must cover at least one full natural month)⁵

Short description of the activities carried out during the period covered by this declaration	
Reference (e.g. work package)	Activities

SIGNATURES

For the beneficiary/linked third party (supervisor)

Name:

Date:

Signature:

For the person working exclusively on the action

Date:

Signature:

1. Bei 100%-Tätigkeit über die gesamte Berichtsperiode
2. Bei 100%-Tätigkeit für mind. einen Monat
3. Beschreibung der Tätigkeiten
4. Unterschriften Vorgesetzte/r und MitarbeiterIn